

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Ver-
mögen des Buchhändlers **Heinrich Lügen-
rathen** dahier wird nach erfolgter Abhal-
tung des Schlußtermins hierdurch auf-
gehoben.

Wiesbaden, den 15. Dezember 1902.

Königliches Amtsgericht. 11.

(Dtschr. Reichsanzgr. Nr. 301 v. 23./XII. 02.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Berlin, den 15. Dezember 1902. Verlags-
anstalt Union Hirschberg & Co.
Die Firma ist geändert in Ver-
lagsanstalt Universum Hirschberg
& Co. Diese Firma ist gelöscht,
nachdem das unter dieser Firma
betriebene Geschäft auf eine Gesell-
schaft mit beschränkter Haftung
übergegangen ist. Die Firma ist
aufgegangen in die Verlagsanstalt
Universum Hirschberg & Co. mit
beschränkter Haftung.

Dresden, den 17. Dezember 1902. Pöhlans
Buchhandlung. Die Firma ist er-
loschen.

Ellwangen, den 16. Dezember 1902. J. Heß,
Buch- u. Antiquariatsbuchhandlung.
Infolge Ablebens des Teilhabers
Moriz Heß ist an seine Stelle seine
Wittwe Karoline Heß in die Gesell-
schaft eingetreten.

Fürth, den 15. Dezember 1902. Katholische
Bereinsbuchhandlung Unitas, Gesell-
schaft mit beschränkter Haftung in
Mürnberg. In Fürth wurde eine
Zweigniederlassung mit gleicher
Firma errichtet. Die Vertretung
der Gesellschaft erfolgt durch beide
Geschäftsführer gemeinsam.

Hamburg, den 16. Dezember 1902. Johannes
Kriebel. Der bisherige Einzel-
Prokurist Carl Peter Vito Lange
ist als Gesellschafter in das Geschäft
eingetreten.

Kaiserslautern, den 16. Dezember 1902.
Hermann Kayser. Als weitere Ge-
sellschafterin ist Karoline genannt
Vina Zahn, Ehefrau des Verlags-
buchhändlers Franz Johann Her-
mann Kayser; der Ausschluß des
Letzteren von der Vertretungsmacht
und Firmenzeichnung ist aufgehoben.

Leipzig, den 17. Dezember 1902. Albrecht
& Weißbach, Filiale Leipzig in
Leipzig — Zweigniederlassung der
in Hamburg unter der Firma
Albrecht & Weißbach bestehenden
Hauptniederlassung. Gesellschafter
sind August Christian Wilhelm
Robert Albrecht und Hans Weiß-
bach in Hamburg. Prokurist ist
Hans Börsch in Leipzig.

— — — Buddhistischer Missions-Verlag
Leipzig, Hans Fändrich. Inhaber
der Firma ist der Buchhändler
Hans Alfred Fändrich.

— — — Adolph Fürstner in Leipzig, Zweig-
niederlassung. Die Procura des
Louis Otto Emil Maaß ist erloschen.

Leipzig, den 17. Dezember 1902. Hand-
werk & Hiemesch. Gesellschafter
sind der Kaufmann Ernst Friedrich
Hermann Handwerk und der Buch-
händler Josef Hiemesch. Geschäfts-
zweig: Handel mit Musikalien etc.

München, den 17. Dezember 1902. Heinrich
Korff Nachf. Friedrich Daniel ist
als Inhaber gelöscht; nunmehriger
Inhaber ist Bonifaz Kolbinger; die
Verbindlichkeiten sind nicht über-
gegangen.

Leipzig, den 13. Dezember 1902. Meyer
& Raschka, vorm. f. u. f. Hofbuch-
handlung Prochaska. Sortiment-
buchhandel und Leihbibliothek. Ge-
sellschafter sind Philipp Meyer und
Rudolf Raschka, von denen jeder
für sich zur Vertretung befugt ist.

Leipzig, den 24. Dezember 1902.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndicus.

Belgrad, den 24. Dezember 1902.
König Milanstr. 13.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene
Mitteilung, dass ich am 1. Januar 1903 hier
am Platze eine

Buchhandlung

für serbische und ausländische Litteratur

unter der Firma:

Antonije P. Gjorgjewitsch

eröffne.

Bei dieser Gelegenheit bitte ich den ver-
ehrlichen Verlagsbuchhandel um Konto-
eröffnung und ersuche um Zusendung Ihrer
sämtlichen Kataloge und Novitäten. Die
letzteren werden zur Ostermesse stets prompt
verrechnet.

Meine Vertretung habe ich Herrn Carl
Cnobloch in Leipzig übertragen, der stets
mit genügender Kasse versehen sein wird,
um bei Kreditverweigerung Festverlangtes
sofort einlösen zu können.

Hochachtungsvoll

Antonije P. Gjorgjewitsch,
Buchhandlung für serbische u. ausländische
Litteratur.

Den Herren Verlegern zur gefälligen
Kenntnis, daß ich meinen Kommissionsär,
Herrn Gustav Brauns in Leipzig, Goethe-
straße, beauftragt habe, ab 1. Januar 1903
gar nichts für mich anzunehmen. Gleich-
zeitig bemerke ich, daß ich die Kommission
für Leipzig auflasse. Herr Gustav Brauns
sage ich noch auf diesem Wege für seine
umsichtige und gewissenhafte Expedition
meinen besten Dank.

Hochachtend

Jul. Radisch in Abbazia.

Meine am hiesigen Platze seit 1. März
1902 bestehende Buchhandlung u. Journal-
lesezirkel bringe ich mit dem Gesamtbuch-
handel in direkte Verbindung und habe
Herrn Otto Maier in Leipzig die Kommissi-
on übertragen.

Köln, den 18. Dezember 1902,
Hohenstaufenring 32.

G. Bergerhoff.

J. S. W. Dieß Nachf. in Stuttgart.

Wir zeigen hiermit an, daß die bisher
im Verlag der „Sozialistischen Monats-
hefte“ in Berlin erschienenen

Dokumente des Sozialismus

Herausgegeben

von

Ed. Bernstein

mit dem 1. Januar 1903 in unsern Verlag
übergehen.*)

Der Abonnementspreis ermäßigt sich ab
1903 von \mathcal{M} 3.75 pro Quartal auf \mathcal{M} 2.25.
Die Erscheinungsweise bleibt die gleiche:
alle Monate erscheint ein Heft im Umfange
von 3 Bogen groß-Oktav.

Weitere Mitteilungen erfolgen demnächst
durch Cirkular und Inserat.

Hochachtungsvoll

J. S. W. Dieß Nachf. (G. m. b. H.)

*) Wird bestätigt:

Verlag der Sozialistischen Monatshefte
M. Mundt.

Der Bezugspreis für die „Zeitschrift für
Spiritusindustrie“ beträgt vom Jahrgang 1903
ab 25 \mathcal{M} .

Berlin S.W., Hedemannstr.

Paul Parey.

Ich übernahm die Kommission der Firma:

Das Kleine Berliner Adressbuch

Brée, Windmeier & Cie.

in Berlin SW., Wilhelmstrasse 24.

Leipzig.

Theod. Thomas.

Verkaufsanträge.

Ein illustriertes Werk über:

Die Pariser Weltausstellung 1900

und ein

Illustrierter Pariser Führer

sind als Restauflagen billig abzugeben. An-
gebote unter \ddagger 3662 an die Geschäfts-
stelle d. Börsenvereins erbeten.

Eine ältere Buchhandlung mit einträg-
lichen Nebenbranchen in Schlesien ist zu
verkaufen. Angebote unter \ddagger 2732 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In gröss. Stadt Hessens ist eine solide, alte
Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Das Geschäft liegt in vorzüglicher Geschäfts-
lage. — Reflektanten bitte ich, sich unter
X. Y. 3623 durch die Geschäftsstelle des
Börsenvereins mit mir in Verbindung zu setzen.

Buch-, Kunst- u. Schreibwarenhandlung in
vornehmer Residenz, über 25 Jahre bestehend,
soll wegen Kränklichkeit des Besitzers für
9000 \mathcal{M} verkauft werden. Näheres erfahren
Reflekt. unter 654.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Schulwandarten-Verlag ist billig zu
verkaufen, im ganzen oder geteilt. Re-
flektanten können Näheres erf. u. A. U. 3596
d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.